

Phaenomenal!

Am Donnerstag, den 14.12.2017, besuchten wir, die Schüler der 12. und 13. Klassen des Beruflichen Gymnasiums der Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises „Johann August Röbling“ in Mühlhausen, die Phaeno und die Autostadt in Wolfsburg.

Der Schulausflug startete 7 Uhr und mit dem Bus fuhren wir von der Schule etwa drei Stunden. Der Weg vom Parkplatz der Autostadt in Wolfsburg bis zur Phaeno dauerte etwa fünf Minuten. Die Phaeno gibt es bereits seit 2005 und bietet mit ihren unzähligen Experimenten viel Spaß für kleine und große Besucher. Zunächst führten uns zwei sehr freundliche Guides in einen Raum, der unser Gleichgewicht ordentlich auf die Probe stellte. Der Raum befand sich in einer Schräglage. Es war gar nicht so einfach, hindurchzulaufen! Danach durften wir uns auf eigene Faust umsehen. Sehr beeindruckend war der Feuertornado, der unser Herz erwärmte. Auch die Sonderausstellung, welche sich mit Phaenomenen des menschlichen Körpers beschäftigte, war sehr interessant. Wir konnten sogar sehen, wie schnell unser Herz schlägt. Dazu mussten wir lediglich an zwei Metallstangen greifen. Daraufhin schlug ein Herz in einem Glaskasten mit der Geschwindigkeit des eigenen. Eine Gruppe von uns hatte die Möglichkeit, im Genlabor der Phaeno die DNA von Bakterien zu analysieren. Wirklich unfassbar interessant! Doch auch gar nicht so einfach. Die Arbeit im Labor ist nur für ruhige Hände. Trotz aller Schwierigkeiten haben die Schüler die Aufgabe, nämlich den Mord eines Bakteriums im Verdauungstrakt aufzuklären, gemeistert. Neben aller schulischen Bildung wurde uns auch eine nette Freizeitgestaltung angeboten. Praktisch, dass die Autostadt und der darin integrierte Weihnachtsmarkt mit einer riesigen Eislaufbahn nicht weit entfernt waren. Als noch praktischer erwies sich, dass beide Angebote auf dem Weg zum Bus lagen. Wir gingen Schlittschuhlaufen und eine Kleinigkeit essen (die Waffeln waren himmlisch). Um 17 Uhr fuhren wir zurück in unsere Heimatstadt. Nach einer sehr gut gelaunten Heimfahrt kamen wir wieder in Mühlhausen an. Ein großer Dank gilt den beteiligten Lehrern sowie den Mitarbeitern der Phaeno. Es war phänomenal!

Verfasser: Jessica-Sarah Gruß und Lisa-Marie Franke